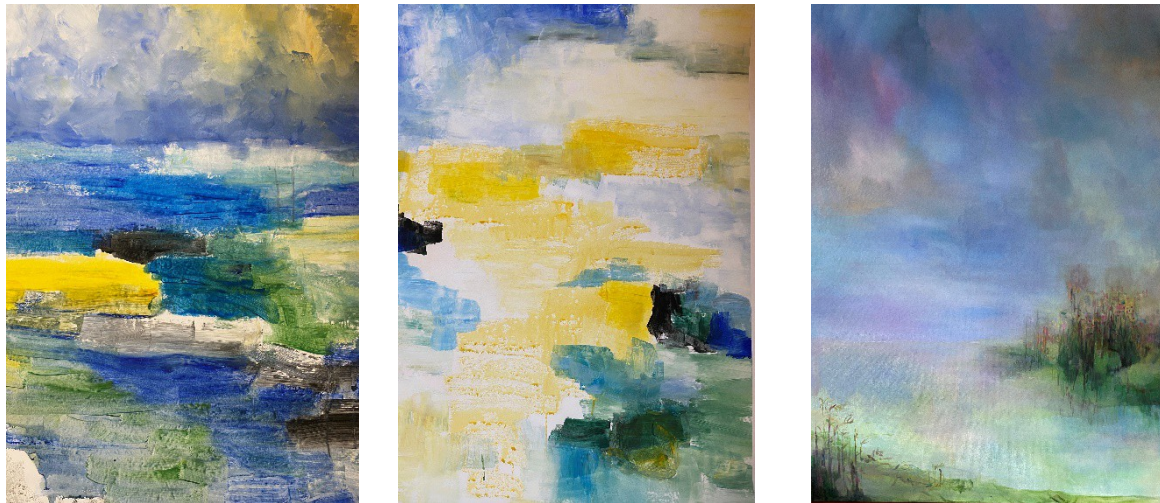


## Bilder in der Charlottenpraxis „Wer inne hält, findet innen Halt“



**Die Bilder von Beate Neuber** sind Teil ihres inneren Erlebens. Dabei ist der Malprozess geprägt durch das Hin- und Hergehen zwischen dem Gegenwärtigen und der Wiedergabe des Empfundeneen, der Farben und Formen, des Konkreten und des Unscharfen. Die aus dem Resonanzprozess entstehende Eindrücke und Emotionen bilden die Grundlage ihrer Arbeiten. Obwohl, oder gerade weil sie eine Seheinschränkung hat, spiegelt ihre Malerei eher inneres Erleben als äußere Realitäten wider. In ihren Arbeiten mit Öl- und Acrylfarben nimmt sie sich die Freiheit zu improvisieren.

Beate Neuber ist 1969 geboren und in Thüringen aufgewachsen. Die Umgebung ihrer Kindheit hat ihre innere Landschaft geprägt. Sie arbeitet als Projektkoordinatorin und Supervisorin und hat vor zehn Jahren mit dem Malen begonnen.

Die Arbeiten können erworben werden. Anfragen bitte an [Beate\\_Neuber@web.de](mailto:Beate_Neuber@web.de).